

Auf in die Parlamente!

Erinnerung an 100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland in einer literarisch-musikalischen Collage

Autorin: Rita Fromm

Termin Neu: Mittwoch, 6. Februar 2019, 19 Uhr

Ständehausaal Stadtbibliothek Karlsruhe, Ständehausstr. 2, 76133 Karlsruhe

In einem von Rita Fromm geschriebenen Dialog erinnern Eva Derleder und Gertrud Stihler an „100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland“. Die Flötistin Heidrun Paulus und die Pianistin Naila Alvarenga Lahmann spielen ausgewählte Musikstücke.

Im Januar 1919 durften Frauen erstmals in Deutschland wählen: in Baden am 5. Januar, in Württemberg am 12. Januar und reichsweit die Nationalversammlung am 19. Januar.

Dem ging ein jahrzehntelanger und mühsamer Kampf voraus. Gegen unsinnige Vorbehalte, wie Frauen wollen das Stimmrecht nicht oder Frauen brauchen es nicht, mussten sie sich wehren. Mit spitzer Feder verschafften sie sich Gehör. Nach Ende des Ersten Weltkriegs 1914-1918 wurde Deutschland Republik. Mit dem Reichswahlgesetz vom 30. November 1918 erhielten Frauen und Männer das aktive und passive Wahlrecht.

Rita Fromm, Autorin

FDP, Bundestagsabgeordnete 1980-1983, Stadträtin 1989-2014 in Karlsruhe.

Eva Derleder, Staatsschauspielerin.

Realisiert eigene Soloabende. Gehört seit 2002/03 zum Ensemble des STAATSTHEATER KARLSRUHE.

Gertrud Stihler, Pfarrerin i. R.

Studierte Evangelische Theologie. FDP, Stadträtin 1979-1989 in Karlsruhe.

Heidrun Paulus, Flötistin, Komponistin, Herausgeberin von Flötenliteratur.

Naila Alvarenga Lahmann, Pianistin, gibt Konzerte in verschiedenen kammer-musikalischen Formationen, Mitwirkung in zahlreichen Rundfunkproduktionen des Südwestdeutschen Rundfunks.



Rita Fromm vor dem Plakat Luise Riegger.

Foto: Rita Fromm

Eine Veranstaltung der Friedrich-Naumann-Stiftung | Reinhold-Maier-Stiftung Stuttgart mit Stehempfang,
Eintritt frei